Deutscher Bundestag
19. Wahlperiode

Drucksache 19/1334
21.03.2018

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Antrag der Bundesregierung

— Drucksachen 19/1093, 19/1300 —

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks

Bericht der Abgeordneten Dr. Birgit Malsack-Winkemann, Alois Karl, Dennis Rohde, Michael Georg Link, Dr. Gesine Lötzsch und Ekin Deligöz

Mit dem Antrag bittet die Bundesregierung den Deutschen Bundestag, dem von der Bundesregierung am 7. März 2018 beschlossenen Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur umfassenden Stabilisierung Iraks zuzustimmen.

Es können bis zu 800 Soldatinnen und Soldaten eingesetzt werden.

Die hierfür vorgesehenen Kräfte können eingesetzt werden, solange die völkerrechtlichen Voraussetzungen und die konstitutive Zustimmung des Deutschen Bundestages vorliegen, längstens jedoch bis zum 31. Oktober 2018.

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für den Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks werden für den Zeitraum 1. April 2018 bis 31. Oktober 2018 voraussichtlich rund 69,5 Mio. Euro betragen und aus Einzelplan 14 Kapitel 1401 Titelgruppe 08 bestritten. Für die einsatzbedingten Zusatzausgaben wurde im ersten Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2018 im Einzelplan 14 Vorsorge getroffen. Für den zweiten Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2018 wird entsprechend verfahren werden.

Der Haushaltsausschuss hält den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführen Auswärtigen Ausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Berlin, den 21. März 2018

Der Haushaltsausschuss

Peter Boehringer
Vorsitzender

Dr. Birgit Malsack-Winkemann
Berichterstatterin

Alois Karl
Berichterstatter

Dennis Rohde
Berichterstatter

Michael Georg Link
Berichterstatter

Dr. Gesine Lötzsch
Berichterstatterin

Ekin Deligöz
Berichterstatterin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.